

Wildeck/Mö

Mit einem blauen Auge davon kam Sportkegel-Hessenligist ESV Ronshausen gegen die KSG Hinterland – ohne Topspieler Andreas Sekulla reichte es knapp zu einem 3:0-Heimsieg.

Hessenliga

ESV Ronshausen – KSG Hinterland 3:0 (48:30) 4795:4563

Das war knapp, im Kampf um den Einzelwertungspunkt im Hessenliga-Spiel zwischen dem ESV Ronshausen und der KSG Hinterland wurde es unerwartet knapp – doch das bessere Ende hatten dann doch die Ronshäuser Hausherren.

Im Startblock sah alles nach einem klaren Verlauf aus, Ingo Vernau mit starken 811 Holz und Thorsten Schaub, der mit hervorragenden 845 Holz die Tagesbestleistung erzielte, brachten ihr Team mit 168 Holz in Front. Doch im Mittelblock zeichnete sich ab das es eng um den Einzelwertungspunkt werden könnte, Christian Stein blieb mit 782 Holz hinter einem Gästeakteur und Dirk Fischer (742) sogar hinter drei Spielern. Im Schlussblock trumpfte Thomas Schaub mit sehr starken 827 auf und erzielte sein bestes Heimergebnis seit langem – Jörg Sekulla kam zwar nur auf 787 Holz, doch gelang ihm eine Punktlandung, hätte er nur 7 Holz weniger erzielt wäre der Zusatzpunkt an die Mittelhessen gegangen.

Mit diesem weiteren 3:0-Heimsieg bleibt der ESV Ronshausen an der Tabellenspitze der Hessenliga der Herren.

Es spielten: Thorsten Schaub 845 Holz / 12 EWP, Ingo Vernau 811 / 10, Christian Stein 782 / 6, Dirk Fischer 743 / 2, Jörg Sekulla 787 / 7, Thomas Schaub 827 / 11.

KC Wetttenberg - AN Bosserode 3:0 (50:28) 4899:4702

Einen Teilerfolg verpasst hat AN Bosserode beim KC Wetttenberg, viele Hölzer fehlten den Wildeckern jedoch nicht um für eine Überraschung zu sorgen.

Startspieler Michael Reith zeigte mit starken 848 Holz eine vorzügliche Leistung und übertraf damit gleich fünf Akteure der Gastgeber - Blockpartner Tobias Brill konnte da nicht mithalten. Im Mittelblock hielten Rene Windolf (798) und Thilo Köhler (791) die Hoffnungen auf einen Punktgewinn am Leben. Im Schlussblock konnten Arno Köhler und Sigurd Staniczek keinen der Mittelhessen mehr überspielen und so traten die Bosseröder Hessenliga-Spieler die Heimreise ohne Punktgewinn an.

Es spielten: Michael Reith 848 Holz / 11 EWP, Tobias Brill 758 / 2, Rene Windolf 798 / 6, Thilo Köhler 791 / 5, Arno Köhler 778 / 3, Sigurd Staniczek 729 / 1.

Wildeck/Mö

Riesenjubiläum in Hönebach, in Sontra gelang dank starker Leistungen ein überraschender Punktgewinn.

Verbandsliga Nord

SKG Sontra II – AN Hönebach 2:1 (45:33) 5080:4968

Die Verbandsliga-Kegler von AN Hönebach sorgten am vierten Spieltag für eine faustdicke Überraschung – bei der heimstarken SKG Sontra gelang dank einer sehr guten Mannschaftsleistung ein verdienter Punktgewinn.

Schon der Startblock machte Hoffnung, Frank Schuhmann (827) und Robert Reinhardt (821) spielten gut und konnten jeweils einen Sontraer übertreffen. Im Mittelblock spielte Rene Sufin dann immens stark auf, mit hervorragenden 851 Holz konnte er zwei Spieler der Sontraer in Schach halten. Nicht minder stark war aber auch Sebastian Knoth, mit starken 837 Holz erhöhte auch er die Chancen auf einen Hönebacher Teilerfolg. Vor dem Schlussblock war damit klar – übertrifft einer der Hönebacher Spieler die 807 Holz eines Sontraers ist der Einzelwertungspunkt klar. Wie schwierig sich das aber gestaltete zeigte sich im weiteren Verlauf – vor den letzten 30 Wurf sah es noch danach aus, als ob die Gastgeber doch noch ein 3:0 erreichen können – dann gelangen Torben Möller aber 229 Holz auf der Schlussbahn und mit seinen 830 Holz sicherte er seinem Team den umjubelten Punkt. Blockpartner Kai Wollenhaupt blieb zwar mit 802 Holz knapp hinter zwei Sontraer zeigte aber dennoch eine ordentliche Leistung.

Es spielten: Robert Reinhardt 821 Holz / 4 EWP, Frank Schuhmann 827 / 5, Sebastian Knoth 837 / 7, Rene Sufin 851 / 10, Kai Wollenhaupt 802 / 1, Torben Möller 830 / 6.

Eintracht Heringen – TSV Süß 3:0 (55:23) 4660:4311

Keinerlei Chance auf einen Teilerfolg hatte der TSV Süß bei Eintracht Heringen, die Leistungen der Süßer waren jedoch auch zu schwach um die Hausherren in Bedrängnis zu bringen.

Lediglich der Ex-Heringer Manfred Koch konnte mit 768 Holz in die Phalanx der Hausherren einbrechen und zwei Werrastädter übertreffen. Doch der Rest der Süßer Mannschaft enttäuschte und blieb zum Teil deutlich hinter den Heringern zurück.

Es spielten: Matthias Löffler 714 Holz / 3 EWP, Manfred Koch 768 / 8, Andreas Weishaar 730 / 5, Matthias Reith 713 / 2, Thomas Margraf 658 / 1, Ralf Dunkelberg 728 / 4.

Wildeck/Mö

Erfolge satt gab es für die heimischen Bezirksoberliga-Teams – AN Hönebach verbuchte einen klaren Heimsieg gegen GF Fulda II und rangiert nun auf dem dritten Tabellenplatz. Die besten Ergebnisse erzielten Andreas Renelt mit guten 826 Holz und Guido Schubert mit starken 810 Holz. Auch AN Bosserode hatte Grund zum Jubeln, beim TSV Hilders gelang den Wildeckern der erste Punktgewinn eines Auswärtsteams in der laufenden Saison. Hauptgaranten des Teilerfolges waren Bodo Bartholomäus, der auf sehr gute 788 Holz kam, und David Grünler (776).

Bezirksligist GH Raßdorf bleibt auch im zweiten Saisonheimspiel siegreich, gegen die SKG Sontra IV gelang ein überzeugender Erfolg. Überrasgender Akteur war Thomas Breuer der sehr starke 849 Holz erspielte, Florian Adam kam als zweitbesten Raßdorfer auf ebenfalls starke 806 Holz.

A-Ligist AN Bosserode III kam bei GW Lengers III unter die Räder und musste eine klare Niederlage hinnehmen. Lediglich Roy Hertnagel gelang es mit guten 763 Holz zwei Lengerser zu übertreffen. GH Raßdorf II ist indes nicht zu stoppen, drittes Spiel dritter 3:0-Sieg – gegen Eintracht Heringen II gab es einen Heimsieg mit 250 Holz Vorsprung. Dietmar Torreiter war mit 760 Holz bester Raßdorfer Akteur, Sohn Lukas stand mit guten 739 Holz kaum nach.